

# Schwedische Krone (Stand: 02.06.2025)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen Analysten Thomas Neis<sup>1</sup>

comdirect



## Aktuelle Situation

Im 1. Quartal 2025 verzeichnete die schwedische Wirtschaft einen Rückgang des Bruttoinlandsproduktes (BIP) um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wuchs das BIP um 0,9 %. Dieser Rückgang wurde hauptsächlich durch sinkende Konsumausgaben der Haushalte und geringere Investitionen im Bauwesen verursacht, während die Exporte einen positiven Beitrag leisteten. Die schwedische Regierung hat ihre Wachstumsprognosen für 2025 und 2026 aufgrund globaler Handelskonflikte und wirtschaftlicher Unsicherheiten nach unten korrigiert. Für 2025 wird nun ein Wachstum von 1,8 % erwartet, für 2026 von 2,3 %. Zuvor lagen die Prognosen bei 2,1 % bzw. 2,8 %. Diese Anpassungen spiegeln die Auswirkungen internationaler Spannungen in den Handelsbeziehungen und die Unsicherheiten in der globalen Wirtschaft wider. Die Inflation in Schweden lag im Januar 2025 bei 2,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das liegt innerhalb des Zielbereiches der Riksbank von 1 bis 3 %. Die Zentralbank beobachtet die Inflation genau und ist bereit, ihre Geldpolitik entsprechend anzupassen, sollte die Inflation von den Zielwerten abweichen. Die Arbeitslosenquote in Schweden liegt derzeit bei etwa 8,5 %. Obwohl das ein relativ hoher Wert ist, gibt es Anzeichen für eine leichte Verbesserung in den kommenden Monaten, insbesondere durch steigenden privaten Konsum und Investitionen. Die schwedische Zentralbank, die Riksbank, hat im Dezember 2024 den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 2,5 % gesenkt. Diese Entscheidung ist Teil einer Reihe von Zinssenkungen, die seit Mai 2024 insgesamt 1,5 Prozentpunkte ausmachen. Die Riksbank begründet diesen Schritt mit der Notwendigkeit, die Wirtschaft zu stärken und die Inflation auf einem stabilen Niveau zu halten. Die Riksbank signalisiert, dass weitere Zinssenkungen möglich sind, sollte das Wirtschaftswachstum weiterhin schwach und die Inflation moderat bleiben. Die Zentralbank betont jedoch auch die Risiken, die von globalen Entwicklungen, Wechselkursen und geopolitischen Spannungen ausgehen. Die Schwedische Krone hat in den letzten Monaten

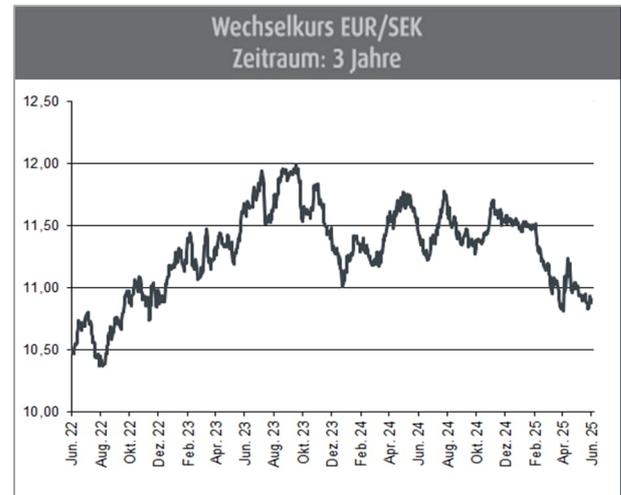
gegenüber dem Euro an Wert verloren. Im Zeitraum von Januar bis März 2025 schwankte der Wechselkurs zwischen 0,0872 und 0,0905 EUR/SEK. Diese Schwankungen spiegeln die Unsicherheiten in der schwedischen Wirtschaft und die globalen wirtschaftlichen Bedingungen wider. Diese Abwertung der Krone wird teilweise durch die Zinssenkungen der Riksbank und das vergleichsweise geringe Wirtschaftswachstum in Schweden erklärt. Zudem beeinflussen globale Faktoren wie das starke Wachstum in den USA und Handelskonflikte die Währung negativ. Die Riksbank betrachtet die Krone derzeit als leicht unterbewertet und erwartet mittelfristig eine Aufwertung, insbesondere wenn die Zinsdifferenzen zu anderen Währungen abnehmen und die schwedische Wirtschaft an Stärke gewinnt. Die schwedische Regierung hat ein Investitionsförderprogramm namens „kraftlyftet“ aufgelegt, das rund 90 Millionen Euro für die Förderung von Stromerzeugung, Energiespeicherung und Energieeffizienz bereitstellt. Diese Maßnahmen sollen die Konjunktur beleben und die Infrastruktur verbessern. Zur Stärkung des privaten Konsums plant die Regierung eine Senkung der Einkommenssteuer. Diese Maßnahme soll insbesondere den hochverschuldeten Haushalten zugutekommen und die Binnennachfrage ankurbeln. Schweden steht vor einem erheblichen Fachkräftemangel, insbesondere im Baugewerbe. Die Regierung plant Steuererleichterungen und andere Maßnahmen, um internationale Fachkräfte anzuziehen und die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken. Trotz der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen zeigt Schweden Anzeichen einer bevorstehenden Erholung. Die Kombination aus expansiver Fiskalpolitik, moderater Inflation und geplanten Investitionen könnte das Wirtschaftswachstum in den kommenden Quartalen unterstützen. Die Entwicklung der Schwedischen Krone bleibt jedoch volatil und hängt von zahlreichen internen und externen Faktoren ab.

<sup>1</sup> Quelle: Thomas Neis, Dipl.-Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.

# Schwedische Krone (Stand: 02.06.2025)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen  
Analysten Thomas Neis<sup>1</sup>

comdirect



## Ausblick

Anfang Juni 2025 liegt der Wechselkurs des Euros gegenüber der Schwedischen Krone bei etwa 11,50 SEK. Dieser Wert bildet die jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen und geldpolitischen Entscheidungen in Schweden und im Euroraum ab. Die Schwedische Zentralbank (Riksbank) hat den Leitzins im März 2025 auf 2,25 % gesenkt, um die Wirtschaft zu unterstützen und die Inflation zu stabilisieren. Die Entscheidung reflektiert die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen und die Notwendigkeit, das Wachstum zu fördern. Die Inflation in Schweden liegt derzeit bei etwa 2 % und befindet sich damit innerhalb des Zielbereiches der Riksbank von 1 % bis 3 %. Die Zentralbank beobachtet die Inflation genau und ist bereit, ihre Geldpolitik entsprechend anzupassen, sollte die Inflation von den Zielwerten abweichen. Die Schwedische Krone hat in den letzten Monaten gegenüber dem US-Dollar an Wert gewonnen, was auf verstärkte

Kapitalzuflüsse in skandinavische Währungen zurückzuführen ist. Investoren sehen in der Krone eine attraktive Alternative, insbesondere angesichts der wirtschaftlichen Stabilität und der positiven Aussichten in der Region. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Lage in Schweden ist mit einer anhaltenden Volatilität des EUR/SEK-Wechselkurses zu rechnen. Während die straffe Geldpolitik und die Bemühungen zur Inflationsbekämpfung positive Signale senden, könnten externe Faktoren wie globale wirtschaftliche Entwicklungen und geopolitische Spannungen den Kurs beeinflussen. Die meisten Prognosen deuten jedoch auf eine moderate Abwertung des EUR/SEK-Kurses in den kommenden Monaten hin mit möglichen Werten zwischen 10,20 SEK und 12,20 SEK bis Ende 2025.

(Anmerkung: Die Darstellung der Kurs-Charts erfolgt in der am Devisenmarkt üblichen „Mengennotiz“. Ein Rückgang dieser Notierung bedeutet, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert zunimmt. Ein Anstieg der Notierung bedeutet hingegen, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert einbüßt.)

<sup>1</sup> Quelle: Thomas Neis, Dipl.-Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.